Sophia Reiterer

Sophia Reiterer lebt seit 2015 in Salzburg, wo sie sowohl ihren Bachelor- als auch ihren Master-Abschluss in Kommunikationswissenschaft mit Auszeichnung absolvierte. Derzeit promoviert sie zum Thema der Darstellung von Körpern in Podcasts, wobei ihr Forschungsschwerpunkt auf Gender Studies, Kulturwissenschaften und Ungleichheitsforschung liegt. Sophia ist Mitglied des Künstler:innenkollektivs *gold extra*, wo sie das interaktive Medienprojekt *WE ARE* leitet, das Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit bietet, eigene Spiele zu entwickeln. Darüber hinaus ist sie seit 2022 Teil des Forschungsprojekts *AR Communities* an der Interuniversitären Einrichtung Wissenschaft & Kunst (Mozarteum und Universität Salzburg) und untersucht dort gemeinsam mit Sonja Prlić und Karl Zechenter, wie Technologie öffentliche Räume auf spielerische Weise verändern kann.